

Fertige Bücher

Spielhagen & Schurich in Wien.

Verlagsbuchhandlung u. Kommissionsgeschäft.

[Z] [45567]

Wir bitten stets auf Lager zu halten:

Die galvanische
Metallplattirung
und
Galvanoplastik.

Gründliche Anleitung zur galvanischen Vernickelung, Verkupferung, Vermessung, Versilberung, Vergoldung, Verzinnung, Oxydierung etc. und Galvanoplastik. Anleitung zum Glanzschleifen (Polieren der Metalle).

Nach den neuesten Erfahrungen und Fortschritten bearbeitet von

Wilhelm Pfanhauser,

Fabrikant chemischer Produkte, Apparate, Maschinen und Werkzeuge für galvanische Metallplattirung und Galvanoplastik.

Dritte vollständig neu bearbeitete Auflage des Werkes:

Das Galvanisieren von Metallen.

Gr. 8°. 1890.

341 Seiten mit 85 Abbildungen.

Preis geh. 6 *M.*; in Leinw. geb. 7 *M.*

Gebundene Exemplare liefert Herr **K. F. Koehler's Barsortim. in Leipzig.**

Hochachtungsvoll

Spielhagen & Schurich.

[45205] Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Physiologie

des

Menschen und der Säugethiere.

Lehrbuch

für Studierende u. Aerzte

von Prof. Dr. **I. Munk.**

Vierte Auflage.

8°. Mit 120 Holzschn. 1897. 14 *M.*

Berlin, Mitte Oktober 1896.

- August Hirschwald.

[44520]

Photographische Gesellschaft, Berlin.

Die Kaiserliche Gemälde-Galerie

der

Eremitage in St. Petersburg.

— In 7 Lieferungen à 125 *M.* ord. — 40% Rabatt. —

Jede Lieferung enthält 12 Gravuren grossen Formates;

Blattgrösse 51 × 69 cm; Bildgrösse nach Massgabe der Originale verschieden.

Der letzten Lieferung wird ein Text von Herrn Professor Dr. von Tschudi, sowie eine elegante Mappe beigegeben.

Von diesem hochbedeutenden Sammelwerke liegen bereits 5 Lieferungen fertig vor; Lieferung 6 und 7 werden innerhalb der nächsten 6 Wochen erscheinen.

Infolge der hohen künstlerischen Vollkommenheit, durch welche sich unsere Publikation auszeichnet, haben wir mit diesem Unternehmen bereits einen grossen Erfolg zu verzeichnen. Von allen Seiten wird dem Werke das grösste Interesse entgegengebracht, und der bereits stattliche Kreis von Subskribenten wird täglich durch einlaufende Bestellungen erweitert.

Seitens der bedeutendsten Künstler und Kunstgelehrten aller Länder wird unsere Ausgabe einstimmig als mustergültig anerkannt.

So schreibt uns Mr. Somoff, conservateur en chef der Petersburger Gemäldegalerie über unser Werk: „Le magnifique ouvrage dans lequel les peintures de notre musée se trouvent pour la première fois avec la perfection tout à fait digne à leur valeur artistique“.

Die gesamte deutsche und ausländische Presse spricht sich in Ausdrücken des höchsten Lobes über das vorliegende Werk aus. Wir citieren aus der Nationalzeitung vom 9. September die folgenden Stellen:

Durch den Besuch des russischen Kaiserpaares in Deutschland erhalten alle Unternehmungen, die sich auf eine Annäherung beider Völker, auf ein tieferes Verständnis ihres Geisteslebens beziehen, eine noch grössere Bedeutung als gewöhnlich. Unter diesen Umständen darf auch der Versuch, uns die reichen Schätze der kaiserlichen Eremitage in Petersburg durch eine von wahrhaft künstlerischem Geist erfüllte Wiedergabe nahe zu bringen, auf ungeteilte Anerkennung rechnen und des vollen Beifalls von Kennern und Liebhabern sicher sein. Einzelne Gemälde der Eremitage sind allerdings bereits früher durch Stiche und Lithographien vervielfältigt worden. Was uns aber bisher fehlte und was auch russischerseits nicht geboten wurde, ist ein grosses Sammelwerk, welches von allen bedeutenden Bildern dieser Galerie Reproduktionen enthält, die den modernen Ansprüchen an die Technik der Wiedergabe genügen. Ein solches Unternehmen hat jetzt die Photographische Gesellschaft in Berlin begonnen und bereits so weit gefördert, dass seine Vollendung zu Weihnachten mit Sicherheit zu erwarten ist. Unter dem Titel „Kaiserliche Gemäldegalerie der Eremitage in St. Petersburg“ erscheinen sieben Lieferungen, von denen jede zwölf Photogravüren in grossem Format enthält, woran sich aus der Feder des Professors von Tschudi noch eine kurze Geschichte und kunstgeschichtliche Beschreibung jedes einzelnen Bildes reihen wird. Die Arbeit ist, wie jeder aus der Betrachtung der einzelnen Blätter sofort erkennen wird, eine mustergiltige. Der Umfang des Unternehmens, die verständige und angemessene Auswahl der Bilder und die vornehme Art der Ausführung vereinigen sich zu einem Sammelwerke, wie es bisher auch nicht annähernd vorhanden war. Ueber die Kunstschatze der Eremitage wird sich fortan jeder Kunstliebhaber, auch wenn er nicht in Petersburg gewesen ist, aus diesen Blättern ein Urteil bilden und in ihnen eine Quelle reichen Genusses und nachhaltiger Anregung finden können.

Wir bitten Sie bei dieser Gelegenheit nochmals, sich für dieses Werk ganz energisch zu verwenden und es allen in Betracht kommenden Sammlern und Kunstfreunden vorzulegen.

Ausführliche Prospekte in deutscher und französischer Sprache stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Auch sind wir bereit, falls Sie einen Abnehmer auf das ganze Werk zu haben glauben, Ihnen ein oder mehrere Probeblätter zuzusenden.

Berlin, im Oktober 1896.

Photographische Gesellschaft.
Kunstverlag.